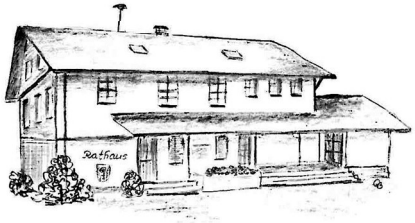
# MITTEILUNGSBLATT
# der Gemeinden
# Dachsberg und Ibach

www.dachsberg.de

**Herausgeber und Herstellung:**
**Gemeindeverwaltung Dachsberg**
**Gemeindeverwaltung Ibach**
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
für die Gemeinde Dachsberg, Bürgermeister Stephan Bücheler
für die Gemeinde Ibach, Bürgermeister Helmut Kaiser
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de




www.ibach-schwarzwald.de

**Freitag, den 09. Januar 2026** Nummer 1

***Der Spruch der Woche:***

„Jeder Tag ist eine neue Chance, das Leben zu umarmen."

*Unbekannt*

## § Amtliche Bekanntmachungen Ibach

### Einladung

zu der am **Montag, den 19.01.2026 um 19:30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Ibach-Oberibach stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Bekanntgabe der letzten Untersuchungsergebnisse der Wasserversorgungsanlagen
3. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
4. Straßensanierungsmaßnahmen 2026; Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Unteribach-Lindau; Durchführung des 2025 bezuschussten 3. Bauabschnittes; Vorstellung der Sanierungsplanung; Beschlussfassung zur öffentlichen Ausschreibung
5. Fortschreibung des Straßensanierungsprogramms der Gemeinde Ibach, Vorstellung der Planung und Festlegung weiterer Maßnahmen, Stellung eines Antrages zum Ausgleichsstock 2026, Beratung und Beschlussfassung hierüber
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, Beratung und Beschlussfassung hierüber
7. Kommunales Regelungsbefreiungsgesetz, Information über Antragstellung der Gemeinde
8. Gemeindeverwaltungsverband, Änderung und Neufassung der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes St. Blasien, Beschlussfassung
9. Biosphärengebiet Schwarzwald, Verlängerung der Vereinbarung zwischen Land und Kommunen zur Fortführung der Mitgliedschaft
10. Nachzertifizierung Panoramaweg Ibach, Auftragserteilung
11. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bei Redaktionsschluss waren diese Beratungspunkte bekannt. Änderungen und Neuaufnahme von Tagesordnungspunkten werden in der Tagespresse bekanntgegeben. Die Bevölkerung ist recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

Das Bürgermeisteramt
Dr. Stephan Bücheler
Bürgermeister

# WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN

**Rathaus Dachsberg** **Tel. 07672/9905-0**
**Fax: 07672/9905-33**

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr |
| Dienstag u. Mittwoch | 8 – 12 Uhr |
| Donnerstag | 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr |
| Freitag | 8 – 12 Uhr |

**Rathaus Ibach Tel. 07672/842**
**Öffnungszeit:** Montag, 14.30 bis 18.00 Uhr

**Tourist-Information Tel. 07672/9905-11**
**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg**
Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist zur Zeit geschlossen.
Donnerstag und Sonntag von 14-16 Uhr
Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter 07672/9905-0 und 07672/9905-11 entgegengenommen.

**Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach**
Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegengenommen.

**Bürger für Bürger Dachsberg e.V.**
Telefonisch erreichbar unter 07672/9905-29 (AB) oder Mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de

**Landratsamt Waldshut** **07751/86-0**

| | |
|---|---|
| Montag | 08.30 bis 12.30 Uhr |
| Dienstag | 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch geschlossen | |
| Donnerstag | 08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend) |
| Freitag | 08.30 bis 12.30 Uhr |

Die **KFZ-Zulassungsstelle** Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

**Müllabfuhr:** **07751/86-5401**

**Polizeiposten St. Blasien** **07672 / 92228-0**

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 07.30 bis 17.00 Uhr |
| Dienstag u. Donnerstag | bis 20.00 Uhr |

In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

**Feuerwehr/Rettungsdienst** **112**
**Notruf** **110**
**allgem.- augenärztlicher- und kinderärztlicher Notfalldienst : 116 117 (Anruf kostenlos)**
**zahnärztl. Bereitschaftsdienst: http://www.kzvbw.de**
**zahnärztl. Notfalldienst: 01801/116 116**
**(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)**

**Notfalldienst:**
**Klinikum Hochrhein Waldshut: 07751/85-0**
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10-18 Uhr

**Allg. Notfallpraxis Lörrach, Spitalstraße 25:**
Mo.-Fr. 19-22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 9-20 Uhr
**Kinder Notfallpraxis Lörrach, Feldbergstr. 15,**
Sa., So., Feiertage, 10-15 Uhr, St. Elisabethen-Krankenhaus

**Gift-Notruf** **0761/19240**
**Krankentransporte** **07751/19222**

**Sozialstation St. Blasien e.V.**
Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien **07672/2145**

**Dorfhelferinnen-Einsatzleitung**
Raphaela Gunkel - ☎ **07741/966053** **mobil 0176/17612811**
Raphaela.gunkel@familienwerk-soelden-de

**Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen**

| | |
|---|---|
| Soziale Beratung | Tel. 07761/5698-0 |
| Gemeindepsychiatrie | Tel. 07751/8011-0 |
| Tagespflege St. Franziskus Häusern | Tel. 07672/3410307 |
| Hausnotruf | Tel. 07751/801121 |

**Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen**
Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/553589-0
www.dw-hochrhein.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung, Sozialberatung

**DRK Servicestelle SeniorInnen**
Beratung rund um das Thema „Altern“
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saeckingen.de

**Hospizdienst e.V.**
Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/802-333

**Suchtprobleme? – Wir helfen!**
Für Betroffene und Angehörige, bwlv. Fachstelle Sucht Waldshut, Alkohol- und Medikamentenprobleme, Glücksspiel
☎ 07751/89668-0
**Jugend- und Drogenberatung**
☎ 07751/89677-0
www.bw-lv.de

**Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e.V.**
Info: ☎ 07751/3553

**Frauenberatungsstelle Courage bei häuslicher und sexueller Gewalt**
Info: ☎ 07741/8082277 (8.00 bis 16.00 Uhr)
Email: beratung@frauenhaus-wt.de www.frauenhaus–wt.de

**Lebenshilfe Südschwarzwald**
FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung
Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen ☎ 07741 / 965 72 77

**Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut**
**donum vitae** – Staatl. Anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237 www.dv-hochrhein.de

**Verbraucherzentrale Baden-Württemberg**
Info ☎ 0711/669110
Mo – Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

**EnergieDienst AG**

| | |
|---|---|
| Störungsnummer | **07623/921818** |
| Servicenummer | **07623/921242** |

**Tierschutzverein Waldshut-Tiengen**
Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

**Tierkrematorium Ebner, Remetschwiel**
Tel. 0151/50768502 Mail: info@haus-tier-krematorium.de

**Kath. Pfarramt** **07672 / 738**
der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach
**Ev. Pfarramt St. Blasien** **07672 / 906009**

**Für den Verkehrsteilnehmer – TÜV**
**1a-Autoservice Thomas Ebi**
Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:
Dienstag, 13.01.2026, 15.00 Uhr
Donnerstag, 15.01.2026, 14.00 Uhr

**Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!**
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

# Jahresrückblick 2025

## Gemeinde Dachsberg

Im Rahmen des Neujahrsempfangs am 08.01.2026 konnte Bürgermeister Dr. Stephan Bücheler zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde begrüßen. Dabei wurde ein Rückblick auf das vergangene Jahr gehalten sowie die Planungen für das kommende Jahr vorgestellt. Nachträglich möchten wir Sie auch an dieser Stelle über die Arbeit des Gemeinderates und auch der Verwaltung informieren. Verbunden mit einem Dank an alle, die in irgendeiner Weise am Vorwärtskommen unserer Gemeinde mitgewirkt haben, dürfen wir nachstehend diesen Rückblick veröffentlichen. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie das Eine oder Andere nicht darin finden, bitten wir um Verständnis. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

**Weiterer Ausbau der Kommunalen Infrastruktureinrichtungen**

- Fortsetzung der Planungen zur Umsetzung des gemeinsamen Strukturgutachtens der Gemeinden Dachsberg und Ibach „Abwasserbeseitigung 2030“, zur Weiterentwicklung der kommunalen Abwasserreinigung; Die Gemeinde hatte im Jahr 2023 einen Förderantrag für den Zusammenschluss der Kläranlagen der Gemeinden Dachsberg und Ibach zur interkommunalen Zentralkläranlage Niedermühle gestellt. Gepl. Investitionsvolumen für Dachsberg gegliedert in mehrere Bauabschnitte, ca. 2,4 Mio. €:
  - Die Gemeinde Dachsberg und Ibach erhalten für den zweiten Bauabschnitt für den Ausbau und die Erweiterung der Kläranlage Niedermühle zu einer interkommunalen Zentralkläranlage eine max. mögl. Förderung von 80%, Gepl. Investitionsvolumen ca. 1,2 Mio. €; Laut Bewilligung vom 12.08.2025 betragen die zuwendungsfähigen Kosten für die Gemeinde Dachsberg 762.178 €, daraus resultiert eine Förderung in Höhe von 609.700 €, bzw. ein Fördersatz von 80 v.H., Erstellung und Einreichung der Genehmigungsunterlagen.
  - Stellung eines Förderantrages der Gemeinde Dachsberg für den dritten Bauabschnitt, „Aufhebung und Anschluss der Kläranlage Wittenschwand“; Investitionsvolumen ca. 729.000 €, mögl. max. Fördersatz 80%.
- Wasserversorgung, Erstellung eines Strukturgutachtens zur Prüfung der Auswirkungen des Klimawandels und einer Wasserbedarfsberechnung über einen Zeitraum von 30 Jahren, Fertigstellung im Frühjahr 2026, Erstellung weiterer Gutachten:
  - Beauftragung einer Gefährdungsanalyse für die Trinkwasserschutzgebiete im Rahmen der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung.
  - Erstellung Masterplan Trinkwasserversorgung durch das Land Baden-Württemberg
  - Erstellung Maßnahmenplan zur Aufrechterhaltung der Versorgung bei potentiellen Störfällen
  - Umstellung des Prozessleitsystems zur technischen Betriebsüberwachung auf Glasfasertechnik, Auftragsvergaben in Höhe von ca. 28.000 €.
- Fortschreibung des Straßensanierungsprogrammes, Gesamtvolumen derzeit ca. 1,96 Mio. EUR, bereits durchgeführte Maßnahmen in den Jahren 1998-2025 in Höhe von ca. 6,38 Mio. EUR:
  - Weitestgehende Fertigstellung der Sanierungsarbeiten der Kreisstraße/Ortsdurchfahrt von Inner-Urberg mit gleichzeitiger Sanierung von Park- und Straßennebenflächen durch die Gemeinde, gleichzeitig Anlage von Gehwegen, Verbesserung der Straßenentwässerung, der Wasserversorgung, der Straßenbeleuchtung; zusätzlich weitere Arbeiten der Naturenergie AG zur Ortsnetzverkabelung. Gesamtinvestitionsvolumen ca. 580.000 € davon Gemeinde ca. 300.000 €, bewilligte Beihilfe 280.000 €. Nutzung von Synergieeffekten: gemeinsame Erstellung der Sanierungsplanung, Ausschreibung und Durchführung der Arbeiten im Jahre 2025 durch Gemeinde und Landkreis.
  - Die Gemeinde erhält eine Förderung durch den Ausgleichstock in Höhe von 420.000 EUR zur Durchführung von Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an der Gemeindeverbindungsstraße Laithe-Höll-Oberbildstein, veranschlagte Baukosten ca. 435.000 EUR; Gleichzeitig Koordinierung im Zuge der geplanten Rohrverlegearbeiten zum Anschluss der Kläranlage Schmalenberg an die Kläranlage Niedermühle.
  - Weitere Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Straßenbereichen.

**Breitbandversorgung**

- Bauarbeiten zur Errichtung eines innerörtlichen glasfaserbasierten Leitungsnetzes:
  - Nachdem mit den Ortsnetzausbauarbeiten Ende 2019 begonnen wurde, sind die Tiefbauarbeiten zwischenzeitlich trotz schwieriger Begleitumstände und Bedingungen weitestgehend vorangeschritten.
  - Die Tiefbauarbeiten für das Dachsberger Breitbandnetz wurden bereits 2024 zum Abschluss gebracht.
  - Derzeit wird der Ortsteil Oberbildstein von St. Blasien her erschlossen.
  - Durchführung von Ausbesserungsarbeiten zur Behebung von Mängel in der Bauausführung.
- Abschluss von 542 Glasfaser-Anschlussverträgen, dies entspricht einem Anschlussgrad von über 95% aller Haushalte in der Gemeinde.
- Die Anschlussquote liegt aktuell bei ca. 62 % aller Anschlussverträge, das sind 336 Anschlussnehmer.

**Bereich Energieversorgung**

- Erneute Beteiligung der Gemeinde Dachsberg am Offenlageverfahren zur Fortschreibung des Teilregionalplanes Windenergie und Freiflächenphotovoltaik, durch den Regionalverband Hochrhein-Bodensee, für einen beschleunigten Ausbau regenerativer Energien. Information des Regionalverbandes über Änderung des Planentwurfes und Beteiligung am 2. Anhörungsentwurf. Kenntnisnahme des Gemeinderates über folgende planerische Anpassungen des Regionalverbandes:
  - Ausweisung von Vorranggebieten für regionalbedeutsame Windenergieanlagen:
    Die Gemeinde Dachsberg war ursprünglich im Bereich des Staatswalddistriktes „Lehenkopf“ sowie in den Gewannen „Schwandwald“ und „Brunnenloch“, Gemarkung Urberg, von einer Gebietsausweisung betroffen. Der geänderte (zweite) Planentwurf enthält keine Flächen für Windkraft im Bereich der Gemeinde.
  - Ausweisung von Standorten für regionalbedeutsame Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen:
    Die auf Dachsberger Gemarkung vorgesehenen Vorranggebiete für Freiflächen-Photovoltaik sind unverändert im neuen (zweiten) Planentwurf enthalten.
- Prüfung von Möglichkeiten zur Reduzierung und Einsparung der Stromverbräuche. Die Gemeinde beabsichtigt, weitere gemeindeeigenen Gebäude nach und nach mit Photovoltaik-Anlagen auszurüsten, um die Energiekosten bereits mittelfristig zu senken.
  - 2025 Ergänzung der Photovoltaikanlage sowie der Batteriespeicheranlage Gemeindehaus Vogelbach/FFW-Gerätehaus-Süd, zur Optimierung des vorhandenen Einsparpotentiales, ca. 20.000 €

**Entwicklungen im Bereich der Gemeindefeuerwehr**

- Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses als Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus in Vogelbach für die Feuerwehrabteilung Dachsberg-Süd, Fertigstellung :
  - Spatenstich am 20.03.2024 zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses.
  - Gemeinsam mit kompetenten Planern, zuverlässigen Handwerkern und sehr viel Eigenleistung ist es gelungen innerhalb von 10 Monaten vom Spatenstich bis zur Nutzungsaufnahme im Januar 2025 das neue Zuhause der Freiwilligen Feuerwehr Dachsberg, Einsatzabteilung Süd, zu errichten. Auch ist es gelungen den veranschlagten Kostenrahmen von rund 1,2 Mio. € dank erheblicher Eigenleistungen einzuhalten. Erhaltene Investitionshilfen des Landes in Höhe von 700.000 € durch den Ausgleichstock sowie 142.200 € im Rahmen der Fachförderung.
  - Offizielle Einweihung der neuen Räumlichkeiten am 08. Juni. Der Gemeinderat bezeichnete die Einweihung in seiner Sitzung vom 24. Juni, als „besonderes Ereignis“ für die Feuerwehr Dachsberg. Mit der vorliegenden Planung kann eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr unterhalten und gleichzeitig das Dorfgemeinschaftshaus als Heimat des ehrenamtlichen Wirkens, nachhaltig und zukunftsorientiert betrieben werden.
- Beschlussfassung des Gemeinderates im Jahr 2023 zur Stellung der Förderanträge für eine Ersatz-beschaffung des über 36 Jahre alten Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 durch ein neues Löschfahrzeug (HLF 10). Die Gemeinde erhält eine Förderung in Höhe von insgesamt 316.000 €. Durchführung europaweite Ausschreibung und Auftragserteilung mit einer Gesamtinvestition in Höhe von ca. 550.000 €. Voraussichtlicher Liefertermin Frühjahr 2026.
- Die ehemaligen Feuerwehrgerätehäuser in Inner-Urberg und Hierbach wurden zur Teilfinanzierung des neuen Gerätehauses in Vogelbach veräußert.
- Umrüstung von Analogfunk auf BOS-Digitalfunk, Beschaffung von Handsprechfunkgeräten für den digitalen Einsatzstellenfunk mit einem Umfang von ca. 17.000 €.
- Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Görwihl zur Regelung der Kosten der Überlandhilfe der Feuerwehren.

Die Feuerwehr Dachsberg hat eine Stärke von 90 aktiven Mitgliedern.

**Bauangelegenheiten**

- Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Hofmatt“ im Ortsteil Finsterlingen zur Deckung des Bedarfs heimischer Betriebe für eine gewerbliche Nutzung, Einleitung des Planverfahrens.
- Zahlreiche Beschlüsse im Baubereich, zu zahlreichen Bauvorhaben im privaten und gewerblichen Bereich.

**Themen aus Land- und Forstwirtschaft**

- Durchführung von Wegunterhaltungsmaßnahmen an verschiedenen Waldwegen.
- Durchführung eines gemeinsamen Landschaftspflegetages von Gemeinde, Landschaftserhaltungsverband und Biosphärengebiet am 27.09. in der Gemeinde Dachsberg. Tatkräftige Unterstützung durch Landrat Dr. Kistler.
- Durchführung weiterer Landschaftspflegeaktionen durch Schulklassen im Rahmen des „Natura 2000-Klassenzimmers“.

**Schulische Einrichtungen und Kindergärten**

**Grundschule Dachsberg-Ibach und Kindergarten St. Georg in Wittenschwand**

- Seit Schuljahresbeginn 2022/2023 war die Schulleiterstelle unbesetzt. Mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 wurde Frau Sr. Friederike Keul als neue Schulleiterin bestellt.
- Ausbau der digitalen Bildungsinfrastruktur durch Anschaffung weiterer digitaler Lehr- und Unterrichtsmittel.
- Katholischer Kindergarten Wittenschwand, Situation und Entwicklung der Kinderzahlen, Fortführung und Ausbau des aktuellen Betreuungsumfanges bzw. Gruppenangebotes, Anpassung der Elternbeiträge.
- Gegründet hat sich auch ein Förderverein zur Unterstützung es kath. Kindergartens St. Georg.

**Im Bereich Tourismus**

- Weiterführung und Ausbau des Vereins „Ferienwelt Südschwarzwald e.V.“ im Rahmen einer erweiterten touristischen Zusammenarbeit mit den Orten Albbruck, Bernau, Dachsberg, Todtmoos, Höchenschwand, Hohentengen, Weilheim, Wehr, Görwihl, Herrischried, Rickenbach, Küssaberg, Hohentengen, Bad Säckingen, Murg, Laufenburg und Waldshut-Tiengen, insgesamt 17 beteiligte Gemeinden.
- enjoy&bike, Eröffnung von 17 neuen Radtouren, eine Tour führt rund um den Dachsberg mit Start und Ziel bei der Dachsberg-Halle, benannt „Dachsbergs Steil-Strampler“.

**Gemeindepartnerschaft**

- Besuch der Grundschule aus St. Jean de Sixt in Dachsberg, bzw. der Grundschule Dachsberg-Ibach mit insgesamt 46 Kindern aus der Partnergemeinde. Durchführung verschiedener gemeinsamer Aktivitäten der beiden Grundschulen, hohes Engagement beider Grundschulen zur Vertiefung der Partnerschaft.
- Durchführung einer Radtour vom 16.07.-20.07. mit einer Gruppe von über 23 Radfahrern sowie weiterer Begleitpersonen nach St. Jean de Sixt. Die Tour umfasste 4 Tagesetappen mit einer Strecke von insgesamt 404 km und 4030 Höhenmetern.
- Besuch einer Abordnung aus der Partnergemeinde am Bezirksmusikfest der Trachtenkapelle Dachsberg.
- Die Gemeinde dankt allen Vereinen, Helfern und Bürgern, die sich auf irgendeine Art und Weise hierfür engagiert und eingesetzt haben.

**Wahlen**

- Bundestagswahl am 23.02.2025, sehr gute Wahlbeteiligung in der Gemeinde mit 86,93 %.

**Kulturelles aus dem Vereins- und Gemeindeleben**

- Ehrenamtspreis der Gemeinde Dachsberg: die Preisverleihung für den „Ehrenamtspreis 2024“ konnte im Rahmen des letztjährigen Neujahrsempfangs durchgeführt werden. Geehrt wurden Frau Gertrud Berger, Wolpadingen, Frau Alina Fritz, Wittenschwand und Herr Bernhard Kaiser, Inner-Urberg. Die Gemeinde dankt den Geehrten für ihren außergewöhnlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und ihrer Einwohner.
- 27. Dachsberger-Kohlenmeilertage
  Auch im vergangenen Jahr konnte der Kohlenmeiler durch unsere Brauchtumsköhler in Glut gesetzt werden. Der mittlerweile 27. Kohlenmeiler wurde im Beisein zahlreicher Gäste in Glut gesetzt. Über alle Veranstaltungstage hinweg konnten zahlreiche Besucher am Kohlenmeiler begrüßt werden. Dank einer großen Unterstützung durch die Brauchtumsköhler sowie der Vereine kann die Gemeinde auf erfolgreiche Veranstaltungstage zurückblicken.
- Zukunftsinitiative „Z-Idee Dachsberg-Ibach“
  Erarbeitung von Projektideen mit dem Ziel einer Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsformen im Alter, Thema Mobilität u. andere. Durchführung von Umfragen bei Jugendlichen wie auch älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger über Lebens- u. Wohnbedürfnisse. Fortsetzung begonnener Projekte wie die „Dorf-App“ oder „Repair-Cafe“ mit Unterstützung der Gemeinden Ibach und Dachsberg.
- Durchführung eines bunten Ferienprogrammes mit viel Spaß, Spiel und Spannung und zahlreichen Anmeldungen zu den einzelnen Aktionen, dank vielseitigem Engagement des Organisationsteams und all jenen, die an der Programmgestaltung mitgewirkt haben.
- 5. stimmungsvoller Adventsgenuss auf dem Rathausplatz
  - Zahlreiche Anbieter, Vereine und Mitwirkende
  - Umfangreiches Rahmenprogramm für die „großen“ und „kleinen“ Besucher
  - Hohes Besucheraufkommen
- Gründung der „Roswitha Herrmann-Stiftung Dachsberg“ zur Verwaltung des Nachlasses von Frau Roswitha Herrmann. Befassung und Entscheidung über weiteres Vorgehen, Stellung eines Förderantrages zur Revitalisierung des Wohngebäudes und Umbau des Galeriegebäudes zu einer Arbeits- und Gemeinschaftseinrichtung, bzw. der Ermöglichung einer „Atelier- Wohnraumkombination“.
- Vierte Teilnahme der Gemeinde am Wettbewerb „Stadtradeln“. Gemeinsame Radrundfahrt mit über 70 Teilnehmern, darunter Landrat Dr. Kistler und die Radfahrfreunde aus Ibach. In der Kategorie „fahrradaktivstes Kommunalparlament“ konnte der Gemeinderat Dachsberg im Landkreis den ersten Platz belegen. Auch in der Gesamtwertung des Kreisvergleiches belegt die Gemeinde einen sehr guten 2. Platz.

- 30-jähriges Bestehen des Jazz-Tanz-Club Dachsberg, derzeit besteht der Verein aus 63 Mitgliedern.
- Zusage einer finanziellen Unterstützung für den FC Dachsberg bis zu max. 60.000 € für den Umbau des bestehenden Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz.
- Kunstausstellung „High-Speed-Fotografien“ von Michael Guggolz im Rathaus Dachsberg.
- Gemeinsame Informationsveranstaltung und Themenabend zur „Pflege und Nachbarschaftshilfe“ durch den Verein Bürger für Bürger, der Z-Idee, dem Caritasverband Hochrhein sowie den Gemeinden Dachsberg und Ibach. Der Bürgerverein ist seit elf Jahren eine große Unterstützung für viele hilfsbedürftige Menschen in beiden Gemeinden und derzeit auf der Suche nach weiteren ehrenamtlichen Unterstützern.
- Erneutes Großbrandereignis am 29.11. auf dem „Lindenhof“ in Happingen, zerstört wurde eine landwirtschaftliche Lagerhalle mit Stallungen für die Geflügelhaltung. Einsatz von Feuerwehr und DRK mit vielen Hilfskräften. Einrichtung eines Spendenkontos zur finanziellen Hilfeleistung der geschädigten Familie.
- Volkshochschule Raumschaft St. Blasien, Programm belebt und initiiert durch den Gemeindeverwaltungsverband.
- Durchführung Dorfputzete
- Zahlreiche weitere Veranstaltungen, Seniorenausflug, Konzerte und Feste der Vereine.

**Personalangelegenheiten**

- Ehrung langjähriger Mitarbeiter der Gemeinde Dachsberg:
  - Hartmut Kaiser, Schwand, 25-jährige Dienstzeit auf dem Bauhof
  - Christiane Büchele, Schmalenberg, 25-jährige Dienstzeit bei der Gemeindeverwaltung
  - Anita Siebert, Wittenschwand, 30-jährige Dienstzeit als Reinigungskraft
  - Heidi Weber, Wittenschwand, 30-jährige Dienstzeit bei der Gemeindeverwaltung
  - Ursula Gfrörer, Menzenschwand, 30-jährige Dienstzeit bei der Gemeindeverwaltung
  - Markus Schlegel, Wolpadingen, 35-jährige Dienstzeit bei der Gemeindeverwaltung
- Ausgeschiedene Mitarbeiter:
  - Gerlinde Kiefer, Menzenschwand, nach nahezu 12 Jahren Dienstzeit bei der Gemeindeverwaltung
  - Karin Denz, Wolpadingen, nach nahezu 8 Jahren Betreuungstätigkeit für die verl. Grundschule
  - Leah Schröger, Görwihl, nach über 4-jähriger Dienstzeit bei der Gemeindeverwaltung
  - Kai Birsner, Höchenschwand, nach über 1-jähriger Dienstzeit auf dem Bauhof
- Neue Mitarbeiter:
  - Stephanie Keller, Außer-Fröhnd, Betreuung verlässliche Grundschule und Schulsekretariat
  - Aynur Er-Flade, Ibach, Betreuung verlässliche Grundschule
  - Gunter Weber, Ibach, Wiederbesetzung Bauhofstelle

**Sonstiges**

- Einwohnerentwicklung, amtliche Einwohnerstand zum 30.06.2025: 1423 Einwohner. Im vergangenen Jahr haben sich in der gesamten Gemeinde nur 3 Geburten ereignet !
- Durchführung von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten am Hierholzer Weiher durch die Hierholzer Bürgerschaft, bzw. Landjugend.
- Baubeginn der Sanierungsarbeiten an der Albtalstraße zwischen Hohenfels und Tiefenstein nach über 10-jähriger Sperrung der Straße für den Straßenverkehr. Geplante Wiedereröffnung der Straße im Jahre 2027.
- Verlängerung der Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg zur Fortführung der Mitgliedschaft im Biosphärengebiet Schwarzwald.
- Teilnahme am Projekt „Governance von Klimawandelanpassung im ländlichen Raum (GOKAL)“, Dachsberg ist eine von drei Pilotkommunen im Landkreis Waldshut, Identifizierung der Folgen des Klimawandels und Ableitung von Handlungsoptionen.
- Neubestellung der ehrenamtlichen Gutachter für die Amtsperiode ab 2025; Herr Architekt Axel Dietrich wurde für eine weitere Amtsperiode als Gutachter bestellt.
- Ersatzbeschaffung eines Pkw für den Gemeindebauhof, Anschaffungskosten ca. 34.000 €.
- Beauftragung der Neuerstellung der Internetseite der Gemeinde Dachsberg.
- Der Verein Christiani e.V. reaktiviert in Außer-Urberg den „Studenhof“ zur Heimunterbringung für Menschen mit psychischen Erkrankungen.
- Wiedereröffnung der Gaststätte „Zur Teufelsküche“ in Wilfingen.
- Eröffnung Hofkäserei mit Hofladen auf dem „Moosbach-Hof“ in Außer-Urberg.
- Zahlreiche kleine Beschlüsse, die oft große Wirkung haben.

**Vorhaben und Planungen für 2026:**

- Infrastruktur/Straßenbau:
  - Fertigstellung u. Abrechnung Sanierung Ortsstraße in Inner-Urberg/Kreisstraße im Zuge der Ortsdurchfahrt (Vogelsang) durch den Landkreis.
  - Ausschreibung der Arbeiten für die Sanierung der Straße „Laithehölzle-Höll-Oberbildstein“
  - Fortschreibung des kommunalen Straßensanierungskonzeptes, Erfassung des Sanierungsbedarfs und Stellung eines Förderantrages beim Ausgleichstock für entsprechende Sanierungsmaßnahmen.
- Energetische Verbesserungsmaßnahmen: Erneuerung und Umstellung der Beleuchtungseinrichtungen in der Dachsberg-Halle auf LED-Beleuchtung, Heizungsanlage Gemeindehaus Vogelbach, Installation weiterer Photovoltaikanlagen.
- Feuerwehr Dachsberg: Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 10 für die Einsatzabteilung Süd (voraussichtliche Lieferung Frühjahr), Verbesserung der Löschwasserversorgung (Löschbehälter), Umstellung der Atemschutzgeräte, Anschaffung Notstromaggregat Gemeindehaus/Feuerwehrhaus Vogelbach.
- Umsetzung Abwasserbeseitigungskonzeption 2030 der Gemeinden Dachsberg und Ibach zur Weiterentwicklung der kommunalen Abwasserreinigung:
  - 1. BA.: Umsetzung Anschluss der Kläranlage Schmalenberg an die Kläranlage Niedermühle
  - 2. BA.: Baubeginn Ausbau/Erweiterung Kläranlage Niedermühle, gemeinsam mit der Gemeinde Ibach und der Stadt St. Blasien
  - 3. BA.: Anschluss der Kläranlage Wittenschwand an die Kläranlage Niedermühle, Beauftragung der weiteren Planung sofern die beantragte Förderung bewilligt wird
- Wasserversorgung, Behandlung der Ergebnisse des in Auftrag gegebenen Strukturgutachtens über die Auswirkungen des Klimawandels und des Wasserbedarfs über einen Zeitraum von 30 Jahren. Erhöhung der Bezugsrechte beim Zweckverband Gruppenwasserversorgung zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und damit verbundenen Kosten.
- Roswitha Herrmann-Stiftung Dachsberg, Befassung und Entscheidung über weiteres Vorgehen und Maßnahmen zur konkreten Verwendung der Erbschaft.
- Sportplatz Wilfingen, Kostenbeteiligung zur Anlegung eines Kunstrasenplatzes.
- Durchführung der 28. Dachsberger Kohlenmeilertage
- Bundestagswahl am 08. März
- Gemeindepartnerschaft: Besuch aus der Partnergemeinde mit ca. 30 Personen im Rahmen der Dachsberger Kohlenmeilertage am 01.-02. August.
- Einführung der Ganztagesbetreuung an der Grundschule Dachsberg-Ibach.

Die Durchführung der Investitionsmaßnahmen hängen in großem Umfang von der damit verbundenen Finanzierung ab.

# § Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Waldshut

## Landratsamt Waldshut

### Sturm- und Schneegefahr im Wald

Der Winter hat das Land im Griff. Für die kommenden Tage sind Sturmböen und Schneefall prognostiziert. Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass Schneefall zu Schneebruch führen kann. Das bedeutet, dass es im Wald unvermittelt zu plötzlichen Ast- oder Gipfelabbrüchen durch die Schneelast zu rechnen ist. Das bedeutet auch, dass Wege durch umgestürzte Bäume blockiert sein können. Bei stürmischem Wetter sollte von Waldspaziergängen und sonstigen Waldbesuchen Abstand genommen werden.

# Aus dem Gemeinderat Dachsberg

## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2025

**1. Frageviertelstunde für Bürger**

Es werden keine Fragen gestellt.

**2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

- Sitzung vom 25.11.: Ehrenamtspreis der Gemeinde Dachsberg für das Jahr 2025
  Es wurden mehrere Nominierungsvorschläge bei der Gemeindeverwaltung eingereicht. Die Entscheidung und Auswahl von 2 Personen erfolgte durch den Gemeinderat in geheimer Wahl. Die Preisverleihung wird im Rahmen des Neujahrsempfanges stattfinden.
- Sitzung vom 16.12.: Personalangelegenheiten Bauhof
  Der Gemeinderat hat in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung über die Wiederbesetzung der ausgeschriebenen Stelle auf dem Gemeindebauhof

beraten und die Entscheidung für einen Bewerber getroffen.

**3. Kommunales Regelungsbefreiungsgesetz, Information über Antragstellung der Gemeinde**

Mit Datum vom 21.10.2025 ist das Kommunale Regelungsbefreiungsgesetz (KommRegBefrG) in Kraft getreten. Es eröffnet Gemeinden, Landkreisen und Zweckverbänden die Möglichkeit, auf Antrag von landesrechtlichen Regelungen abzuweichen, die für die Erfüllung kommunaler Aufgaben erlassen wurden. Auf diese Weise sollen kann im Einzelfall über einen Zeitraum von höchstens vier Jahren von der gesetzlichen Regelung abgewichen werden. Eine Befreiung bedarf jedoch der Genehmigung des fachlich zuständigen Ministeriums. Das mögliche Abweichen von den landesrechtlichen Vorgaben ist jedoch nicht völlig beliebig. Ziel und Zweck der Regelung müssen gewahrt bleiben und durch die Antragsteller auch weiterhin erreicht werden. Nach dem Regelungsbefreiungsgesetz können Gemeinden selbstständig durch den Bürgermeister Anträge an die Ministerien stellen. Auch der Gemeindetag hat stellvertretend für seine Mitgliedsgemeinden Anträge nach dem Gesetz formuliert, den Gemeinden wird eine Antragstellung über den Gemeindetag anheimgestellt. Der Vorsitzende informiert, das sich die Gemeindeverwaltung an folgenden Anträgen des Gemeinderates beteiligt:

- Klimagesetz Baden-Württemberg (§18 KlimaG BW): Befreiung von der Pflicht, den kommunalen Energieverbrauch detailliert zu erfassen und zu melden. Die Gemeinde entscheidet selbst wie und welche Schwerpunkte sie im Zusammenhang mit der Reduzierung des Energieverbrauchs setzt.
- Kompensationsverzeichnis-Verordnung (KompVzVO)
  Anwendung eines vereinfachten Verfahrens für eine künftige Übermittlung von Datensätzen in Bezug auf Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an die Naturschutzbehörden.

Im Weiteren wird die Gemeindeverwaltung einen Antrag zur Befreiung von der Genehmigungspflicht nach § 4 Nr. 5 Agrarstrukturverbesserungsgesetz stellen. Konkret beinhaltet dieser eine Befreiung von der behördlichen Genehmigungspflicht beim Erwerb von Grundstücken mit einer Fläche von mehr als 1 ha. Gem. § 3 Abs. 1 KommRegBefrG unterrichtet der Bürgermeister den Gemeinderat über die Antragstellung. Der Gemeinderat befürwortet die Antragstellung und nimmt diese einstimmig positiv zur Kenntnis.

**4. Biosphärengebiet Schwarzwald, Verlängerung der Vereinbarung zwischen Land und Kommunen zur Fortführung der Mitgliedschaft**

Im Jahre 2016 haben das Land Baden-Württemberg, die beteiligten Landkreise und Kommunen die Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Biosphärengebiet Schwarzwald unterzeichnet. Seither hat das Biosphärengebiet seine Arbeit aufgenommen und sich stetig weiterentwickelt. Die Vereinbarung läuft nun zum 31.12.2025 aus. Danach kann die Vereinbarung von jeder Seite aus wichtigem Grund mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden. Die Mitgliedsgemeinden wurden aufgefordert mitzuteilen, ob die vorgeschlagene Verlängerung der Vereinbarung um weitere 5 Jahre Zustimmung findet. Die Verordnung über das Biosphärengebiet Schwarzwald schränkt diesbezüglich ein, das erstmals nach Ablauf von 10 Jahren nach Inkrafttreten der Verordnung, eine Veränderung der Gebietskulisse (z.B. Aufnahme/Ausscheiden von Gemeinden/ Landkreisen) möglich ist, soweit dadurch weder das Gesamtgefüge noch wichtige Ziele des Biosphärengebietes beeinträchtigt werden. Darüber ent-scheidet als Verordnungsgeber das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Das Aus-laufen der Vereinbarung zum 31.12.2025 hätte damit weder zur Folge, dass die Gemeinden nicht mehr Teil des Biosphärengebiets wäre, noch entfiele die Zahlungsverpflichtung. Auswirkungen würden sich aber auf die Mitwirkungsrechte der Gemeinde in den Gremien ergeben. Seitens vieler Mitgliedsgemeinden wurde dieser Zeitpunkt für eine konstruktivkritische Betrachtung genutzt, bei der Stärken und Schwächen des Biosphärengebiets gleichermaßen beleuchtet und Anforderungen an die Zukunft formuliert wurden. Im Rahmen der anstehenden Verlängerung der Vereinbarung zur Fortsetzung der Mitgliedschaft im Biosphärengebiet wurden mehrere Gespräche zwischen Regierungspräsidium und den Mitgliedsgemeinden geführt. Die wahrgenommenen Stärken und Schwächen wurden offen und lösungsorientiert mit dem Biosphärengebiet besprochen. Gemeinderat Willi Büchele und Daniel Bücheler halten aufgrund der vorliegenden Kostenentwicklung der Geschäftsführung eine Kosten-Nutzen-Analyse für erforderlich, auch eine Besinnung auf die originären Entwicklungsziele des Biosphärengebietes, wie dies ursprünglich in der Verordnung vereinbart wurde. Der Vorsitzende berichtet, dass die angesprochenen Kritikpunkte in den Gesprächen mit dem Regierungspräsidium angesprochen wurde. Auch Themen wie der demographische Wandel, eine alternde Bevölkerung sowie einem erhöhten Bedarf nach entsprechenden Sozialsystemen, gleichzeitig der ökonomische Fortentwicklung der Region, künftig einer stärkeren Gewichtung beizumessen seien. Auch der neue Geschäftsführer, Herr Florian Kübler, der seine Stelle im November 2025 antrat, sieht die konstruktiven Anregungen der Kommunen als Chance für eine künftige Weiterentwicklung des Gebietes. Nach vorliegenden Informationen wird eine Evaluierung und Bestandserhebung der zugrundeliegenden 10 Jahre in den nächsten beiden Jahren erfolgen. Auf dieser Grundlage ist eine Thematisierung und Prüfung der konzeptionellen Ausrichtung (Richtung, Inhalte und Wege der regionalen Entwicklung) sowie der hierfür erforderlichen Strukturen notwendig. Der Gemeinderat steht den mit einem Biosphärengebiet verbundenen Möglichkeiten weiterhin positiv gegenüber und befürwortet grundsätzlich die Fortsetzung der Mitgliedschaft. Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung der Vereinbarung um 5 Jahre mit dem Hinweis zu, dass die in der Rechtsverordnung definierten Ziele der Entwicklung auch in den ökonomischen und sozialen Bereichen besonders mit Blick auf den demografischen Wandel gleichrangig Berücksichtigung finden müssen.

(Zustimmung einstimmig)

**5. Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2026, Vorberatung**

Gemeindekämmerer Michael Denz erläutert dem Gremium die finanzpolitischen Zusammenhänge anhand der Berechnungen der zu erwartenden steuerkraftabhängigen Finanzzuweisungen und Umlagen im Haushaltsjahr 2026. Die Steuerkraftmesszahl hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund gestiegener Zu-

weisungen bei der Einkommensteuer leicht erhöht, sie ist für die Zuweisungen und Umlagen der Gemeinde hauptsächlich maßgeblich. Insgesamt nimmt die Gemeinde im nächsten Jahr aus dem kommunalen Finanzausgleich ca. 40.000 € mehr ein als im Vergleich zur Planung des Vorjahres. Gleichzeitig wird der Gemeindehaushalt im kommenden Jahr durch eine deutlich steigende Finanzausgleichs- und Kreisumlage erheblich belastet. In Summe sind Mehrausgaben in Höhe von über 126.000 € an Land und Landkreis abzuführen. In der Gesamtbetrachtung kann festgehalten werden, dass sich die Umlagezahlungen an Land und Kreis innerhalb der letzten 10 Jahre nahezu verdoppelt haben. Bürgermeister Bücheler ergänzt, dass ständig steigende Kosten für Sozialleistungen wesentlicher Auslöser dieser Kostenerhöhungen darstellen. Andererseits erwartet die Gemeinde im Haushalt 2026 Mehreinnahmen im Bereich der Schlüsselzuweisungen sowie der Investitionspauschale in Höhe von ca. 67.000 €. Dem gegenüber stehen Kostensteigerungen im Bereich der Personalkosten durch tarifliche Erhöhungen von 2,8 %. Für die Einführung der Ganztagesbetreuung an der Grundschule wird eine zusätzliche Teilzeitstelle eingeplant. Bedingt durch einen altersbedingten Strukturwandel der Mitarbeiter des Bauhofes wird der Stellenplan um eine Vollzeitstelle angepasst. Der Ansatz der Gewerbesteuereinnahmen wird gegenüber dem Vorjahr um 20.000 € erhöht. Somit werden 360.000 € im Haushaltsplan eingeplant. Bei der Zweitwohnungssteuer konnten durch die Anpassung der Mietpreise im Jahr 2025 = 55.000 € vereinnahmt werden. Der Ansatz für das Jahr 2026 wird mit 55.000 € eingeplant, im Vorjahr betrug der Ansatz 46.000 €. Die Abschreibungen werden im Haushaltsplan 2026 mit 508.000 € veranschlagt. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen aus der Auflösung der Investitionszuwendungen in Höhe von 328.000 € gegenüber. Somit müssen im Ergebnishaushalt aus den Abschreibungen 180.000 € erwirtschaftet werden. Aufgrund insgesamt zu erwartender Mindereinnahmen und Kostensteigerungen weist der Ergebnishaushalt für das Jahr 2026 ein Defizit von etwa 150.000 € auf. Gemeinderat Willi Büchele bedauert das fremdbestimmte Verpflichtungen die Haushaltsführung der Kommunen zusätzlich belasten. Auch Gemeinderat Daniel Bücheler sieht dies so, bzw. vorliegende Mehreinnahmen durch stetige Kostensteigerungen nicht investiv genutzt werden können. Daniel Bücheler fragt, ob bereits eine Prognose des tatsächlichen Rechnungsergebnisses für das Jahr 2025 möglich sei. Herr Denz informiert, dass sich das Rechnungsergebnis deutlich günstiger als veranschlagt entwickle und im Ergebnis zu einer positiven Entlastung des Haushaltes für das kommende Jahr führen werde. Eine belastbare Einschätzung allerdings noch nicht möglich ist. Für einen Ausgleich des Haushaltsdefizites ist zudem eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von ca. 80.000 € erforderlich, eine Erhöhung von Steuern und Gebühren ist nicht erforderlich. Bürgermeister Bücheler legt dar, das die Gemeinde zur sparsamen Wirtschaftsführung gezwungen sei und ihren Haushalt somit letztendlich durch einen erzielten Vorjahresüberschuss sowie aus liquiden Mitteln finanzieren müsse. Dieser Überschuss entsteht durch eine sparsame Bewirtschaftung in den vergangenen Jahren. Dennoch werden auch im kommenden Jahr alle Anstrengungen darauf gerichtet, die Infrastrukturen der kommunalen Daseinsvorsorge weiter auszubauen. Im Wesentlichen sind folgende zwingend notwendigen Aufgaben und Maßnahmen geplant:

- Infrastruktur/Straßenbau: Die Abrechnung der durch den Ausgleichstock bewilligten Sanierungsmaßnahme Ortsstraße Inner-Urberg, gemeinsam mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße. Gemeinsame Planung und Realisierung der Maßnahme durch Gemeinde und Landkreis.
- Fortschreibung des Straßensanierungskonzeptes der Gemeinde, Stellung Förderantrag beim Ausgleichstock für entsprechende Sanierungsmaßnahmen.
- Energetische Verbesserungsmaßnahmen: Erneuerung und Umstellung der Beleuchtungseinrichtungen in der Dachsberg-Halle auf LED-Beleuchtung, Errichtung einer öffentlichen Ladeinfrastruktur am Rathaus, Heizungsanlage Gemeindehaus Vogelbach, Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Einrichtungen, bzw. Abwasserpumpstationen .
- Im Bereich Feuerwehr: Anschaffung Feuerwehrfahrzeug HLF 10 für die Abteilung Süd; Verbesserung Löschwasserversorgung, Umstellung der Atemschutzgeräte, Anschaffung Notstromaggregat Gemeindehaus/Feuerwehrhaus Vogelbach
- Beginn Umsetzung Abwassersanierungskonzeption, geförderte Maßnahmen 1. BA. Anschluss der Kläranlage Schmalenberg an die Kläranlage Niedermühle, 2. BA. Erweiterung der Kläranlage Niedermühle. Für den 3. BA dem Anschluss der Kläranlage Wittenschwand wurde eine Förderung beantragt und befindet sich aktuell in der Planungsphase. Diese sind Bestandteil der gemeinsamen Konzeption der Gemeinden Dachsberg und Ibach zur Weiterentwicklung der kommunalen Abwasserbeseitigung.
- Anschaffung von Toilettenhäuschen, falls die beantragte Förderung bewilligt wird.
- Sportplatz Wilfingen, anteilige Kosten für die Anlegung eines Kunstrasenplatzes.

Bürgermeister Bücheler betont, dass es sich allesamt um notwendige Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur handelt. Finanziert werden diese Investitionen durch Zuschüsse, Beiträge und aus angesparten Mitteln. Die Durchführung der Maßnahmen ist daher im Wesentlichen von der Bewilligung entsprechender Zuschüsse abhängig. Auch die angekündigte Sonderförderung aus dem Bundesvermögen „Infrastruktur“ sollen für den Ausbau der Infrastruktur Verwendung finden. Die Verfügbarkeit der Mittel sowie die entsprechende Verwendung dieser noch zu prüfen sei. Der Vorsitzende dankt Rechnungsamtsleiter Michael Denz für die umfangreichen Ausführungen zum Haushaltsplanentwurf. Das Gremium nimmt die seitens der Verwaltung vorgetragenen Sachverhalte zur Kenntnis. Auf der Basis des Beratungsergebnisses wird die Verwaltung den Haushaltsplan 2026 ausarbeiten und dem Gremium zur Beschlussfassung im Januar vorlegen.

**6. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge**

- Brandereignis auf dem Lindenhof, Happingen
  Die Feuerwehr Dachsberg, die Führungsgruppe Albtal sowie das DRK sind am 29.11.2025 zu einem Brand auf den Lindenhof nach Happingen ausgerückt. Das Feuer brach in einer Gerätehalle mit Stallungen für die Hühnerhaltung aus und wurde dabei komplett zerstört. Eine Ausweitung des Brandherdes konnte unter Kontrolle gehalten, bzw. ein

Übergreifen auf weitere Gebäude verhindert werden. Der Vorsitzende informiert über die Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung der geschädigten Familie mittels des eingerichteten Spendenkontos. Er wünscht der Familie viel Kraft zu Bewältigung des erneuten Schadensereignisses und dankt allen beteiligten Einsatzkräften für ihr schnelles Handeln.

- Baumaßnahme Kanalverlegearbeiten Höll – Oberbildstein
  Für die geplante Auflösung der Kläranlage Schmalenberg und Anschluss an die Kläranlage Niedermühle ist die Durchführung von Rohrverlegearbeiten im Bereich der Straße zwischen Höll und Oberbildstein erforderlich. Aufgrund der hierfür erforderlichen Bauarbeiten wird der Bereich der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Höll und Oberbildstein für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt. Vorausgesetzt einer günstigen Wetterlage sollen die Arbeiten im Zeitraum vom Montag, den 19.01. bis Donnerstag, 30.04.2026 durchgeführt werden.
- Dachsberger Adventsgenuss 2025
  Der Vorsitzende dankt allen Mitwirkenden, Helfern und Vereinen für das Gelingen des diesjährigen Weihnachtsmarktes. Insbesondere jedoch den Bauhofmitarbeitern bei der Umsetzung der Marktplanung, sowie der Touristinfo, Frau Köpfer, für die Umfangreichen organisatorischen Vorbereitungen.
- Rathaus in Dachsberg geöffnet
  Das Rathaus Dachsberg ist zwischen Weihnachten und Neujahr am Mittwoch, den 31.12. sowie im neuen Jahr am Freitag, den 02.01 und Montag, den 05.01.2026 geschlossen. Ansonsten ist die Verwaltung zu den üblichen Dienststunden geöffnet.
- Einladung zum Neujahrsempfang der Gemeinde
  Bürgermeister Bücheler lädt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Einwohnerschaft zum Neujahrsempfang auf Donnerstag, den 08.01.2026, in das Rathaus ein. Im Rahmen des Empfangs wird ein Jahresrückblick verbunden mit Ehrungen für ehrenamtliches u. soziales Engagement, sowie ein Ausblick auf das Jahr 2026, folgen.
- Gemeinderat Willi Büchele übermittelt den Dank der Waldorfschule Urberg für die durchgeführten Sanierungsarbeiten an der Kreis- bzw. Ortsstraße in Inner-Urberg. Insbesondere sehe man einen großen Mehrwert durch die Schaffung umfangreicher Verbesserungen für eine Fußgängernutzung.

**7. Rückblick auf das Jahr 2025**

Bürgermeister Bücheler gibt einen Überblick über die geleistete Arbeit des Gemeinderates sowie die Einwohnerentwicklung im vergangenen Jahr. Die zum 30.06.2025 auf Basis Zensus 2022 amtlich festgestellte Bevölkerungszahl beträgt insgesamt 1423 Einwohner und ist nach wie vor tendenziell steigend. Die positive Entwicklung werde allerdings durch einen starken Abfall, von nur zwei Geburten im Jahre 2025, eingetrübt.

**8. Ehrung von langjährigen Mitarbeitern**

Bürgermeister Bücheler legt dar, dass folgende Mitarbeiter der Gemeinde für ihre langjährige Verbundenheit sowie für die geleistete Arbeit für das Gemeinwohl geehrt werden:

- Markus Schlegel, Wolpadingen
  35-jähriges Angestelltenverhältnis bei der Gemeindeverwaltung
- Ursula Gfrörer, Menzenschwand
  30-jähriges Beamtenverhältnis bei der Gemeindeverwaltung
- Heidi Weber, Wittenschwand
  30-järiges Angestelltenverhältnis bei der Gemeindeverwaltung
- Anita Siebert, Wittenschwand
  30 Jahre Gemeindedienste als Reinigungskraft
- Christiane Büchele, Schmalenberg
  25-jähriges Angestelltenverhältnis bei der Gemeindeverwaltung
- Hartmut Kaiser, Schwand
  25 Jahre Gemeindedienste als Bauhofmitarbeiter

Frau Siebert wird im Rahmen der Gemeinderatsitzung Dank und Anerkennung ausgesprochen, die weiteren Jubilare werden in der im Anschuss stattfindenden Jahresabschlussfeier auf dem Kaiserhof, Hierbach, offiziell geehrt.

**9. Verabschiedung von Mitarbeitern aus dem aktiven Gemeindedienst**

Der Vorsitzende informiert, dass langjährige verdiente Mitarbeiter aus dem Gemeindedienst verabschiedet werden. Nach nahezu 12-jähriger Tätigkeit von Frau Gerlinde Kiefer auf dem Einwohnermeldeamt tritt diese zum 01.01.2026 den Ruhestand an. Frau Kiefer steht der Gemeindeverwaltung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung, insbesondere für eine Urlaubsvertretung, weiterhin zu Verfügung. Auch Frau Karin Denz, Wolpadingen, hat auf eigenen Wunsch nach nahezu 8 Jahren die Betreuungstätigkeit für die „Verlässliche Grundschule“ beendet. Weiterhin wird Frau Leah Schröger, Görwihl, nach erfolgter Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte, bzw. nach insgesamt über 4-jähriger Tätigkeit, die Gemeindeverwaltung verlassen. Ebenso wird Kai Birsner, Höchenschwand, ab dem 01.01.2026 nicht mehr als Mitarbeiter auf dem Bauhof zur Verfügung stehen. Die offizielle Würdigung und Verabschiedung der Mitarbeiter findet im Rahmen der anschließenden Jahresabschlussfeier auf dem Kaiserhof, Hierbach, statt. Gleichzeitig zeigt sich der Vorsitzende erfreut neue Mitarbeiter begrüßen zu dürfen: Frau Stefanie Keller, Außer-Fröhnd, sowie Frau Aynur Er-Flade, Oberibach, beide kümmern sich um die Betreuung der verlässlichen Grundschule. Abschließend spricht der Vorsitzende seinen Dank dem Gemeinderat sowie allen Mitarbeitern der Gemeinde für die geleistete u. verantwortungsvolle Arbeit zum Wohle der Gemeinde und Einwohnerschaft aus. Es gehe hierbei immer um das Gesamtinteresse und sachliche Anliegen. Bürgermeister Bücheler schließt die Sitzung mit dem Dank an alle die sich für die Gemeinde einsetzen, den Mitarbeitern der Gemeinde, dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und allen ehrenamtlich engagierten Bürgern.

# Müllentsorgung

## Gemeinde Dachsberg

Restmüll: Montag, 12. Januar 2026
Bio-Tonne: Montag, 19. Januar 2026
Gelber Sack: Donnerstag, 29. Januar 2026
Blaue Tonne: Freitag, 23. Januar 2026
jeweils ab 6.00 Uhr

## Gemeinde Ibach

Restmüll: Montag, 12. Januar 2026
Bio-Tonne: Montag, 19. Januar 2026
Gelber Sack: Montag, 12. Januar 2026
Blaue Tonne: Montag, 02. Februar 2026
jeweils ab 6.00 Uhr

Bei Fragen oder Reklamationen zur Abfuhr „Gelber Sack“
Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55. Alle Abfalltermine und kurzfristigen Änderungen entnehmen Sie auch auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut.

## Recyclinghof St. Blasien (auch Sperrmüll)

Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr
Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

# Sprechtage u. Soziales

## Rentensprechtag in St. Blasien

Der nächste Rentensprechtag findet am **20.01.2026** im Rathaus St. Blasien statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer: 07672/414-27 (vormittags) oder E-Mail stefanie.winkler@stblasien.de.

## Landratsamt Waldshut

**– Pflegestützpunkt –**
Informationen und individuelle Beratung rund um das Thema Pflege.

**Außensprechstunde im Rathaus St. Blasien:**
Mittwoch, den **21.01.2026** von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

**Außensprechstunde im Rathaus Görwihl:**
Mittwoch, den **14.01.2026** von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Termine können nur nach vorheriger Vereinbarung stattfinden. Die zuständige Beraterin ist Frau S. Schlageter. Terminvereinbarung unter Tel. Nr.: 07751/86-4290 oder per E-Mail: simone.schlageter@landkreis-waldshut.de

## Caritasverband Hochrhein

**Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen**
**- ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein-**
Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie alle interessierten Personen. **Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.00 bis 11.00 Uhr statt im Theophil-Lamy-Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien**. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, b.scholz@caritas-hochrhein.de (B. Scholz) anmelden**. Ohne Anmeldung können wir aktuell leider niemanden aufnehmen.**
**Nächster Termin: 14.01.2026**

## Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Ess-Störung und deren Angehörige

**Im geschützten Raum Belastendes zur Sprache bringen.**
**Treffen:** **Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 19:30 – 20:45 Uhr**
**Ort:** **Römerhof-Atelier, Gewannstr. 2, 79872 Bernau**
**Kontakt:** **Katrin Kugelmeier,** Telefon 07703/91 90 18
schritt_fuer_schritt@gmx.net

**Anmeldung bitte vorab per E-Mail.**

# Was sonst noch interessiert

Landratsamt Waldshut

## -Jugendamt-

**Kindertagespflege**
Suchen Sie eine Tagesmutter für Ihr Kind / ihre Kinder oder möchten Sie selbst gerne Kinder betreuen? Frau Reinwardt informiert und berät Sie in allen Fragen rund um die Kindertagesbetreuung.
**Kontakt:** Tel.: 07751/86-4324, Tel.: 07751/86-4369

vhs Raumschaft St. Blasien

## VHS Raumschaft St. Blasien

**Kurs 1-26-19 Einführung zum Yoga und Qigong – Schnupperkurs**
Dienstag, 6. Januar 2026, 10.00 – 12.00 Uhr, Kursaal, Am Kurgarten 9, St. Blasien

**Kurs 1-26-14 Level Up Ya Body für Girls und Gören**
Donnerstags, 8. Januar bis 5. Februar 2026, 5x, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

**Kurs 1-26-15 Yoga für den Rücken**
Montags, 12. Januar bis 2. März 2026, 8x, 10.15 Uhr – 11.15 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

**Kurs 1-26-25 Rückenfit**
Montags, 12. Januar bis 9. März 2026, 8x, 17.30 Uhr – 18.30 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

**Kurs 1-26-26 Fit und Beweglich nach Liebscher & Bracht**
Montags, 12. Januar bis 9. März 2026, 8x, 18.45 Uhr – 19.45 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

**Kurs 01-26-05 Nähen für Anfänger ab 8 Jahren**
Dienstags, 13. Januar bis 10. Februar 2026, 5x, 16 Uhr – 17.30 Uhr, St.-Fridolinstr. 17, Häusern

**Kurs 1-26-30 Yoga**
Di, 13. Januar bis 3. März 2026, 8x, 18.30 Uhr – 19.30 Uhr, Vortragsraum Rathaus Bernau, Rathausstr. 18

**Kurs 01-26-06 Nähen für Fortgeschrittene, ab 8 Jahren**
Mittwochs, 14. Januar bis 11. Februar 2026, 5x, 16 Uhr – 17.30 Uhr, St.-Fridolinstr. 17, Häusern

**Kurs 1-26-13 Entspanntes Loslassen in Bewegung mit Qi Gong**
Donnerstags, 15. Januar bis 19. März 2026, 8x, 18 Uhr – 19 Uhr, Bürgersaal Rathaus, St.-Fridolinstr. 5, Häusern

**Kurs 1-26-18 Qigong**
Mittwochs, 21. Januar bis 11. März, 8x, 17.15 Uhr – 18.00 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

**Kurs 1-26-21 Schnupperkurs Englisch für Beginner**
Mittwoch, 21. Januar 2026, 18 bis 19 Uhr, Fürstabt-Gerbert-Schule, Raum 7, EG, Todtmooserstr. 25, St. Blasien

**Kurs 1-26-16 Yoga Klassik mit Meditation**
Mittwochs, 21. Januar bis 11. März 2026, 8x, 18.15 Uhr – 19.15 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

**Kurs 1-26-22 Schnupperkurs Englisch "Fit für die Reise"**
Donnerstag, 22. Januar 2026, 18 - 19 Uhr, Fürstabt-Gerbert-Schule, Raum 7, EG, Todtmooserstr. 25, St. Blasien

**Kurs 1-26-106 Einführung Microsoft Office**
Dienstag, 27. Januar 2026, 9 - 12 Uhr, Haus des Gastes, Rudolf-Eberle-Str. 3, Höchenschwand

**Kurs 1-26-11 KI leicht gemacht - dein Turbo für den Alltag**
Dienstag, 27. Januar 2026, 14 - 17 Uhr, Haus des Gastes, Rudolf-Eberle-Str. 3, Höchenschwand

**Kurs 1-26-23 Englisch für Beginner**
Mittwochs, 28. Januar bis 1. April 2025, 10x, 18 - 19.30 Uhr, Fürstabt-Gerbert-Schule, Raum 7, EG, Todtmooserstr. 25, St. Blasien

**Kurs 1-26-24 Englisch "Fit für die Reise"**
Donnerstags, 29. Januar bis 9. April 2026, 10x, 18 - 19.30 Uhr, Fürstabt-Gerbert-Schule, Raum 7, EG, Todtmooserstr. 25, St. Blasien

**Kontakt und Anmeldung:**
VHS Raumschaft St. Blasien Stefanie Winkler 07672-414-46 vhs@stblasien.de
**Mehr Informationen und vollständiges Programm**: **www.vhs-stblasien.de**

## Bildungszentrum Waldshut

Eisenbahnstr. 29 | 79761 Waldshut-Tiengen

Anmeldung unter:
**www.bildungszentrum-waldshut.de**

weitere Informationen per Mail:
**info@bildungszentrum-waldshut.de** oder per Telefon: 07751 8314-500

Kurse

**Spanisch für Fortgeschrittene (B1)**
Mo. 12.01.2026, 09:00 - 10:30 -Kurs (10x)
Referent: Michael Radseck
Bildungszentrum Waldshut | Waldshut-Tiengen

**Spanisch für Anfänger (A1)**
Mo. 12.01.2026, 10:45 - 12:15 -Kurs (10x)
Referent: Michael Radseck
Bildungszentrum Waldshut | Waldshut-Tiengen

**Mehr Beweglichkeit im Alter | fit und mobil bleiben und werden**
Mo. 12.01.2026, 09:30 - 10:30 - Kurs (10x)
Referentin: Karin Köhler
Bildungszentrum Waldshut | Waldshut-Tiengen

**Gedächtnistraining | Fit im Kopf - bleiben und werden**
Mo. 12.01.2026, 10:45 - 11:45 - Kurs (10x)
Referentin: Karin Köhler
Bildungszentrum Waldshut | Waldshut-Tiengen

**Early Bird-Sanft in den Tag mit Pilates | sanfte und effektive Trainingsmethode für mehr "innere Kraft"**
Di. 13.01.2026, 08:15 - 09:15 - Kurs (10x)
Referentin: Karin Köhler
Bildungszentrum Waldshut | Waldshut-Tiengen

**Pilates | sanfte und effektive Trainingsmethode für mehr innere Kraft**
Di. 13.01.2026, 09:30 - 10:30 - Kurs (10x)
Referentin: Karin Köhler
Bildungszentrum Waldshut | Waldshut-Tiengen

**Beckenbodentraining (5X)**
Di. 13.01.2026, 10:45 - 11:45
Referentin: Karin Köhler
Bildungszentrum Waldshut | Waldshut-Tiengen

**In die Stille gehen - Mit Atmen und Meditation in der Stille ankern | (Kurs 3x)**
Fr. 30.01.2026, 13:00 - 14:00 | Fr. 06.02.2026, 13:00 - 14:00 | Mo. 23.02.2026, 13:00 - 14:00
Referentin: Daniela Burkhardt
Online via Zoom

Einzelveranstaltungen:

**Byebye innerer Schweinehund**
Mi. 21.01.2026, 19:30 - 21:00 - wie ich inneren Widerständen zum Trotz gesunde Gewohnheiten etabliere
Referentin: Julia Kröll (Diplom-Psychologin, systemische Therapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie)
Bildungszentrum Waldshut | Waldshut-Tiengen

**KI im Büroalltag - ONLINE**
Fr. 23.01.2026, 09:00 - 12:00 - Booster für Effizienz und Qualität
Referent: Wolfgang Duttlinger
Online

**Einfach malen! -**
Sa. 24.01.2026, 15:00 - 18:00 - Kreativer Samstag für Neugierige
Referentin: Elke Rienecker
Alte Schule | Albbruck

**Eltern im Gespräch: Streit der verbindet**
Di. 27.01.2026, 19:30 - 21:00 [online] -Miteinander statt Gegeneinander
Referentin: Tabea Ruf
Online via Zoom

**Handywechsel vorbereiten, bevor etwas schief geht | (Android)**
Do. 29.01.2026, 09:00 - 12:00
Referent: Wolfgang Duttlinger
Bildungszentrum Waldshut | Waldshut-Tiengen

**INFOABEND**
der weiterführenden Beruflichen Schulen Waldshut
**DIENSTAG, 13. JANUAR 2026**

**für Schüler/innen mit Hauptschulabschluss**

| | |
|---|---|
| **WANN** | 18:00 Uhr |
| **WO** | Foyer der Justus-von-Liebig-Schule, Von-Kilian-Straße 5 in Waldshut |
| **WAS** | Allgemeine Informationen zu:<br>• Berufsvorbereitung<br>• Einjährige Berufsfachschulen<br>• Zweijährige Berufsfachschulen |

**für Schüler/innen mit mittlerem Bildungsabschluss**

| | |
|---|---|
| **WANN** | 19:00 Uhr |
| **WO** | Foyer der Justus-von-Liebig-Schule, Von-Kilian-Straße 5 in Waldshut |
| **WAS** | Allgemeine Informationen zu:<br>• Berufskollegs<br>• Berufliche Gymnasien |

gs-wt.de — Gewerbliche Schulen Waldshut
jls-wt.de — Justus-von-Liebig-Schule Waldshut
ks-wt.de — Kaufmännische Schule Waldshut

**GEWERBLICHE SCHULEN**
**JUSTUS-VON-LIEBIG-SCHULE**
**KAUFMÄNNISCHE SCHULE**
LANDKREIS **WALDSHUT**

## Kolleg St. Blasien
**Infoveranstaltung am Kolleg**
Das Kolleg St. Blasien lädt am **Freitag, den 16. Januar 2026, um 16:00 Uhr** Grundschülerinnen und Grundschüler der Klassen 4 sowie deren Eltern zu einem **Besuchstag „Kolleg erleben“** ein. An diesem Info-Nachmittag der offenen Tür haben die Besucher die Möglichkeit nach der Begrüßung durch die Schulleitung, das Kolleg an verschiedenen Stationen in und um das Kollegsbäude und das neue Zentrum für Naturwissenschaften zu entdecken. Die **Anmeldung erfolgt bis 12. Januar** über die Kollegspforte unter Telefon 07672/27-0 oder per Mail: pforte@kolleg-st-blasien.de

## Agentur für Arbeit
**Agentur für Arbeit Lörrach und Waldshut-Tiengen am 21. Januar 2026 geschlossen**
Die Agentur für Arbeit Lörrach und ihre Dienststelle Waldshut-Tiengen, sowie das Berufsinformationszentrum bleiben am Mittwoch, 21. Januar 2026, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Kundinnen und Kunden, die sich am genannten Tag bei der Agentur für Arbeit arbeitslos melden müssten, können dies ohne finanzielle Einbußen am Folgetag nachholen oder sich online unter www.arbeitsagentur.de/eservices arbeitslos melden. Anrufe für die Agentur für Arbeit nimmt das Service-Center auch an diesem Tag unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegen. Zudem können viele Anliegen rund um die Uhr ganz bequem von zuhause aus online erledigt werden. Die Agentur für Arbeit bietet dafür unter www.arbeitsagentur.de/eservices zahlreiche eServices an.
Wichtiger Hinweis: Das Jobcenter Landkreis Lörrach ist von der Schließung nicht betroffen und wie gewohnt geöffnet.

## Biosphärengebiet Schwarzwald
**Abstimmen zum Biosphären-Förderprogramm am 22. Januar 2026**
Das Biosphärengebiet Schwarzwald lädt alle Interessierten herzlich zur Gesamtsäulensitzung (Bürgergremium) ein. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 22. Januar 2026, von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr im Bürgersaal Schönau** (Bifangstraße 1) statt.
Im Mittelpunkt steht die **Förderrunde 2026**: Vorgestellte Förderanträge können von den Teilnehmenden kennengelernt und bewertet werden. Diese Rückmeldungen fließen in die Entscheidung des Lenkungskreises über die Projektförderung ein. Zudem wird über einen möglichen **Förderschwerpunkt für 2027** abgestimmt.
Eine **Anmeldung per E-Mail bis 18.01.2026** an Biosphaerengebiet-Schwarzwald@rpf.bwl.de ist erforderlich.
Das Team der Geschäftsstelle freut sich auf eine rege Teilnahme.

Landratsamt Waldshut

## Landratsamt Waldshut
**Kreisjugendskitage 2026**
Die Abt. Jugend, Bildung & Prävention des Landkreises Waldshut plant auch für 2026 in Kooperation mit der Skizunft Bernau, dem Skiclub Menzenschwand und dem Staatl. Schulamt Lörrach die Kreisjugendskitage. Die Gemeinden, die Bergwacht und der Skibezirk unter-stützen diese Veranstaltung. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der 1. bis 9. Klasse. Die Ausschreibungen wurden direkt nach den Weihnachts-ferien an die Schulen verschickt, die **Anmeldungen für die Teilnahme können nur über die jeweilige Schule erfolgen**. Die Begleitung der Schülerinnen und Schüler kann sowohl durch Lehrkräfte der jeweiligen Schulen als auch durch engagierte Eltern organisiert werden. Der „alpine Skitag“ findet am 27. Januar 2026 in Bernau statt, Ausweichtermin 10. Februar 2026. Der Termin für den „nordischen Skitag“ in Menzenschwand ist der **29. Januar 2026**, Ausweichtermin 26. Februar 2026,

Meldeschluss für beide Dispziplinen ist der **22. Januar 2026**.
Unter kjs-wt.de sind die Ausschreibung, die Datenschutzerklärung, aktuelle Infos und nach den Skitagen auch die Ergebnislisten zu finden.

## Landratsamt Waldshut

### Historische Grafschaft Hauenstein: Rückblick und Ausblick

Die Projektstelle der historischen Grafschaft Hauenstein zog bei ihrer jährlichen Fondssitzung in Görwihl eine positive Bilanz für das Jahr 2025. Vor den Mitgliedern des Projektfonds, dem 13 Gemeinden und zwei Fördervereine angehören, präsentierte das Team von der Tourismusabteilung des Landratsamt Waldshut die Erfolge des Jahres und gab einen Ausblick auf kommende Vorhaben.
Ein zentraler Punkt war die Bewilligung des dritten Naturpark-Förderantrags, der wichtige Impulse für die nachhaltige Entwicklung der Region setzt. Das Jahr stand ganz im Zeichen verschiedener Projekte, die die Geschichte der Grafschaft Hauenstein für Einheimische und Gäste erlebbar machen. So wurde in Görwihl die Einführung von „Annis Schwarzwald Geheimnis“ initiiert und eine informative Audiotour für das Heimatmuseum entwickelt; beide Projekte werden im kommenden Frühjahr eröffnet. In Albbruck startete zudem die Planung für eine Rekonstruktion eines Hauensteiner Landhags. Ergänzt werden soll dieser durch einen Kinder-Erlebnispfad, der Geschichte spielerisch vermittelt. Zahlreiche Marketingmaßnahmen erhöhten die Sichtbarkeit der Grafschaft. So wurde die Projekt-Website gepflegt und um historische Daten von Todtmoos erweitert. Ein in Kooperation mit dem Naturpark Südschwarzwald entstandenes Video verzeichnete über 800 Aufrufe, und eine Wanderausstellung erreichte in allen Gemeinden zahlreiche Besucher. Darüber hinaus wurde in Zusammenarbeit mit dem Förderverein ein Flyer für die Burgruine Hauenstein erstellt und die Wegbeschilderung dorthin verbessert. Für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgten Berichte in regionalen und überregionalen Medien. Auch für 2026 sind die Pläne vielversprechend. Die Projektstelle wird ihre Online-Präsenz mit einer neuen Facebook-Seite ausbauen, um über Neuigkeiten und Veranstaltungen zu informieren. Geplant sind zudem eine verstärkte Pressearbeit und weitere Marketingaktionen. Dazu zählen ein neuer Gruppenangebotsflyer und ein Kinder-Entdeckerheft. Besonders im Fokus steht die Prüfung der „Zeigmal“-App. Sie könnte mittels Augmented Reality eine visuelle Zeitreise in die Geschichte der Grafschaft ermöglichen. Abschließend wurde die Bedeutung der kontinuierlichen Arbeit für die Region unterstrichen: „Wir sind stolz auf die Erfolge des vergangenen Jahres. Sie zeigen, wie lebendig die Geschichte der Grafschaft Hauenstein ist. Mit unseren zukünftigen Projekten möchten wir diese Faszination zugänglich machen und die Region weiter stärken.“

**Kontakt:**
Projektstelle Grafschaft Hauenstein
Landratsamt Waldshut | Abteilung Tourismus
Gartenstr. 7 | 79761 Waldshut-Tiengen
www.grafschaft-hauenstein.info

# Ärztlicher Notfalldienst

**Notruf 112**
**Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr**
Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

**An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen.**
**Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.**

## docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

**Wie funktioniert docdirekt?**
Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

**Was kostet der Service?**
Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

**Ein Versorgungsangebot der KVBW**
docdirekt ist ein Angebot der der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

## Apothekenbereitschaft

*Freitag, 09.01.2026*
- *Löwen-Apotheke Waldshut ☏ 07751/3443*

*Samstag, 10.01.2026*
- *Markt-Apotheke Tiengen ☏ 07741/4686*

*Sonntag, 11.01.2026*
- *Apotheke Grafenhausen ☏ 07748/294*

*Montag, 12.01.2026*
- *Rosen-Apotheke Dogern ☏ 07751/5970*

*Dienstag, 13.01.2026*
- *Engel-Apotheke Waldshut ☏ 07751/83930*

*Mittwoch, 14.01.2026*
- *Thoma-Apotheke Bernau ☏ 07675/627*

*Donnerstag, 15.01.2026*
- *Schwarzwald-Apotheke Lenzkirch ☏ 07653/965965*

*Freitag, 16.01.2026*
- *Apotheke Dr. Kammerer St. Blasien ☏ 07672/515*

*Samstag, 17.01.2026*
- *Dom-Apotheke St. Blasien ☏ 07672/1417*

## DIE TOURIST-INFORMATION

## Öffentliche Hallenbäder

### Hallenbad Herrischried

Im Hallenbad gibt es einen Ruhebereich und Vital-Sonnenbänke, die zum Relaxen einladen.
Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

| | |
|---|---|
| Montag und Dienstag | Ruhetag |
| Mittwoch | von 11.00-21.00 Uhr |
| Donnerstag | von 09.00-13.00 Uhr |
| Freitag | von 11.00-21.00 Uhr |
| Samstag | von 10.00-14.00 Uhr |
| Sonn- und Feiertag | von 10.00-18.00 Uhr |

Infos: Hallenbad Herrischried
Tel. 07764-6759, www.herrischried.de/hallenbad

# Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

## Natur- und Wanderverein Dachsberg e.V.

**Winterwanderung**
**Panoramatour und barocke Schanzen in Gersbach**

**Am Sonntag, den 11. Januar 2026 bietet der Natur- und Wanderverein eine Winterwanderung in Gersbach an.**

Treffpunkt: ist am Rathaus in Dachsberg Wittenschwand um 11.00 Uhr.

In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Gersbach und starten unmittelbar am Infozentrum beim Parkplatz am Ortsausgang.

**Wanderstrecke: Rundtour 10,2 Km**
**Dauer : 3,5 Std.**
**Höhenmeter : Aufstieg 312 hm, Abstieg 312 hm.**
**Schwierigkeit : leicht**

Gutes Schuhwerk sowie Wanderkleidung ist empfehlenswert und sollte getragen werden.
Rucksackverpflegung ist obligatorisch.

**Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung geplant.**
**Die Dauer der Wanderung beträgt ca. 3,5 Std.**

Wanderführerin
Cornelia Kaiser
Telefon: 076721479
Mobil : 01741855610

## Musikverein Urberg e. V.

**Generalversammlung**

Am **Freitag, 16. Januar** findet um **19.30 Uhr** die Generalversammlung des Musikvereins Urberg e.V. im Gemeinschaftsraum in Urberg statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Mitgliederbewegung
4. Tätigkeitsbericht
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Probenbesuch
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, aktive- und passive Mitglieder sowie alle Freunde und Förderer des Musikvereins herzlich eingeladen.

## Frauengemeinschaft Hierbach

Es lädt die Frauengemeinschaft Hierbach ein zu:

**De Hämme**

sie ist die Kultfigur von Helmut Dold, ein humorvoller Musiker und Entertainer aus dem Schut-tertal. Er ist bekannt für seine urkomischen Witze und Geschichten, die oft mit dem badischen Dialekt präsentiert werden.

**Samstag, den 17. Januar 2026**
Einlass 19:00 Uhr – Beginn: 20.00 Uhr
Eintrittspreis: 15.- Euro
Gemeinschaftsraum Vogelbach
Am Rain 3, 79875 Dachsberg

Für das leibliche Wohl wird gesorgt- Fingerfood und Getränke.
Karten sind im Vorverkauf erhältlich:
Rathaus Wittenschwand
I. Behringer 07755/1069

## Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Liebe Ehrenmitglieder, Passiv-mitglieder, Jungmusiker*innen und Vorsitzende der umliegenden Vereine, liebe Freunde der Blasmusik,

hiermit laden wir, die Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand e.V., euch zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet am **Freitag, den 23. Januar 2026, um 20 Uhr** im Probelokal der Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand e.V. statt.

**Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:**

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Totenehrung
- Tätigkeitsbericht
- Kassenbericht
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Dirigenten
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Ehrungen
- Ehrung der besten Probenbesucherinnen und Probenbesucher
- Sonstiges (Grußworte, Wünsche, Anträge)

Wir würden uns sehr freuen, euch bei uns begrüßen zu dürfen.
Mit musikalischen Grüßen,
Eure Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand e.V.

## Narrenzunft Dachsberger e. V.

**Narrenbaumstellen der NZ-Dachsberg e.V.**

Am **Sonntag, den 01. Februar 2026** wird traditionell unser Narrenbaum auf dem Rathausplatz in Wittenschwand gestellt.

Beginn ist um 10:11 Uhr. Die Node-Nueli sorgen für die musikalische Umrahmung und die Dachsen für fastnächtliche Stimmung.
Das Motto wird bis dahin eine Überraschung bleiben.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Am Nachmittag lädt die Frauengemeinschaft Wittenschwand zur Seniorenfastnacht in die Gemeindehalle nach Ibach ein.
Beginn ist um 14:11 Uhr. Unsere Dachsen werden dort ebenfalls vertreten sein und freuen sich über eine rege Besucheranzahl.
Die NZ-Dachsberg e.V. wünscht allen Bürger-/innen ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

## Frauengemeinschaften Hierbach und Wittenschwand

Es ist bald soweit!

**Frauenfastnacht 2026**

Am 13.02.2026 starten wir zur närrischen Mission ins All! Unsere Frauenfastnacht steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Ladys in Space - galaktisch • glitzernd • grenzenlos" Ob Astronautin, Alien oder Space-Diva - alles ist erlaubt! Ein Abend voller Humor, Tanz, Stimmung und guter Gespräche erwartet euch. Kommt vorbei und feiert mit uns eine Fastnacht, die alle Grenzen sprengt!

Eure Frauengemeinschaft Hierbach und Wittenschwand

**Anmeldungen für die Auftritte** gerne bei Jenny Morath unter 0162-3838474 per WhatsApp oder ab 15 Uhr telefonisch.

## Kirchliche Nachrichten

Freitag, 09.01.2026
16:00 Uhr Wilfingen – Eucharistiefeier
Samstag, 10.01.2026
18:00 Uhr Wittenschwand – Eucharistiefeier
Dienstag, 13.01.2026
07:50 Uhr Wittenschwand – Schulgottesdienst
Freitag, 16.01.2026
16:00 Uhr Wolpadingen – Eucharistiefeier
Samstag, 17.01.2026
18:00 Uhr Ibach - Eucharistiefeier

Evangelische Christusgemeinde
St. Blasien

**Sonntag, 18.01.2026**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Rudzki mit Verabschiedung der alten und Einführung der neuen Kirchengemeinderäte

17.00 Uhr ökum. Kindergottesdienst in der Christuskirche

**Veranstaltungen:**

**Montag, 19.01.2026**

13.30 Uhr Offener Treff für Kinder bis 3 Jahre mit Eltern und Geschwistern (Saal unter der Kirche)

**Donnerstag, 22.01.2026**

09.30 Uhr Offener Treff für Kinder bis 3 Jahre mit Eltern (Saal unter der Kirche)

**Bitte beachten Sie:**
Da die Kirche i. d. R. geschlossen ist, bitten wir einen Besichtigungstermin telefonisch zu vereinbaren.
Das Pfarramtsbüro ist in der Regel donnerstags von 9.00– 12.00 Uhr besetzt. Telefonnummer 07672 – 906009, Email: st.blasien@kbz.ekiba.de.

**Redaktionsschluss** für das nächste Mitteilungsblatt ist am **Dienstag, den 13.01.2026, 17.00 Uhr.**
Erscheinungstag: **Freitag, den 16.01.2026.**
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:
gemeinde@dachsberg.de

### Nachruf

Der Schützenverein 1890 Wittenschwand e.V.
trauert um sein Mitglied

## Lothar Denz

Lothar war seit 1966 Mitglied unseres Vereins. Für seine jahrzehntelange Mitgliedschaft wurde er vom Deutschen Schützenbund 2016 für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Lange Zeit hat er unsere Luftgewehrmannschaft unterstützt.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir wünschen ihnen viel Kraft für die kommende Zeit.

**Schützenverein 1890 Wittenschwand e.V.**

Der BLHV Ortsverein Dachsberg
trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden

## Lothar Denz

der am 13. Dezember 2025 völlig unerwartet im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Lothar leitete bis zum Jahre 2019 den BLHV Ortsverein Dachsberg 20 Jahre lang. Er setzte sich immer sehr für die Belange der Landwirtschaft ein. Darüber hinaus unterstütze er über viele Jahre den landwirtschaftlichen Beraterkreis Dachsberg-Ibach. Er brachte hier sein landwirtschaftliches Wissen und seine Erfahrung in zahlreichen Themen ein.

Wir danken Lothar für sein Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnehme gilt seinen Söhnen und Angehörigen

Dachsberg im Januar 2026

Für den BLHV Ortsverein Dachsberg
Willi Büchele
Vorsitzender

**Hund Betreuung für Urlaubszeit**

Ich suche nach Betreuungsmöglichkeiten, wenn wir unseren Hund nicht im Urlaub mitnehmen können. 1 Woche im Februar und 1 Woche im September.

Inga +49 151 40564897

# Schlachtplatte

*am Sonntag, 22.02.2026 ab 11:00 Uhr*

# Ostersonntag-Brunch

*am Sonntag, 05.04.2026 ab 9:00 Uhr*

*Reservierung erforderlich!*

**Bärenhof Dachsberg-Wilfingen**

**Tel. 07755-457 www.baerenhof-dachsberg.de**

# CAFÉ im alten ENGEL

## Unsere Veranstaltungen im Januar

Sonntag 18.01. **Frühstücksbuffet** ab 09.30 Uhr
bis ca. 11.30 Uhr - 25 € p.P. mit Voranmeldung

Samstag 24.01. **Winterabendbuffet** ab 18.00 Uhr
„Alles rund um den Kohl"

**Vom 14. bis 16 . Januar haben wir einen Baumpfleger bei uns. Wenn Sie für Ihre Obstbäume einen Fruchtschnitt benötigen können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Wir können dann sicher einen Termin finden.**

**Wir wünschen allen ein wunderschönes und gesundes Jahr 2026**

Café im alten Engel Vogelsang 13 79875 Dachsberg / Urberg
Tel: 07672 481572 info@zum-alten-engel.de www.zum-alten-engel.de
Öffnungszeiten: Di Do u. Fr 9.00 - 12.00 Uhr - Sa u. So 12.00 - 18.00 Uhr

**GfFH**

gemeinnützige Gesellschaft für Familienhilfe mbH

Die **GfFH** in Waldshut-Tiengen sucht Sie!

Sachbearbeitung Rechnungswesen (m/w/d),
in Vollzeit (Teilzeit möglich), 39 Wochenstunden,
unbefristet.

Weitere Infos & Bewerbung unter www.gffh.de
Telefon: +49 7751864735 | +49 7751864734
Mail: bewerbungen@gffh.de

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Erfahrungen sammeln – sich ausprobieren**

Kath. Kindergarten St. Georg mit Kopf, Herz & Hand

**Wäre das interessant für DICH?**

## Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Hochrhein-Südschwarzwald KdöR, sucht für den **Kindergarten St. Georg in Wittenschwand ab sofort bis zum 31.08.2026 einen Praktikant (W/M/D)**

**FSJ bei uns beinhaltet**

- **Ca. 400 € Taschengeld pro Monat**
- **Gemeinsame Treffen/Austausch mit anderen Freiwilligen, organisiert vom Caritas Hochrhein/ Freiwilligendienste**
- **Anleitung im Kindergartenteam**
- **Beschäftigung mit den Kindern**
- **Selbstständige Tätigkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich**
- **Interessante Erfahrungen und Einblicke in das Berufsfeld des Erziehers (w/m/d)**

**Bei Interesse bitte melden unter** kiga-wittenschwand@se-stblasien.de oder telefonisch bei Brunhilde Meier, Tel.: 07672/1088

**Zweckverband Gruppenwasserversorgung Höchenschwanderberg**
(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Wir suchen für das neue Ausbildungsjahr Dich:

**Ausbildung zum Umwelttechnologe (m/w/d)**
**Fachrichtung Wasserversorgung**

Bewerbungen bitte bis spätestens 31.1.2026 an den Zweckverband Gruppenwasserversorgung Höchenschwanderberg siehe Link: www.hoechenschwand.de/rathaus-service/aktuelles/215/ausbildungsstelle-zum-umwelttechnologen-mwd